

Von den Tausenden, die sich im Ottawa Thal, Ontario, Nord Amerika angesiedelt haben, sind im Folgenden einige Leute aufgeführt, die theils mit nichts, theils mit kleinem Capital angefangen sind und sich in verhältnißmäßig kurzer Zeit zu selbstständigen Farmern emporgearbeitet haben. Diese Leute sind durchweg sehr zufrieden und empfehlen ihren Landsleuten auch nach dort zu kommen.

Pembroke, 22. Dec., 1883.

Ottawa, Ontario, Nord Amerika.

Liebe Eltern!

Ihr müßt entschuldigen, daß ich Euch so lange nicht geschrieben, aber meine Zeit erlaubte es nicht. Ich und meine Familie sind alle wohl und wünschen daselbe auch von Euch. Dieses Jahr habe ich eine Dreschmaschine gehabt und bin mit meiner Ernte sehr zufrieden. Ich hatte 2 Acker mit Weizen, wovon ich 60 Bushels erhalten habe, 3 Acker mit Roggen, wovon ich einige 70 Bushels bekommen habe, Hafer 120 Bushels. Mit Erbsen habe ich drei Schweine fett gemacht und habe jetzt noch 12 bis 16 Bushels, Kartoffeln 130 Bushels. Nach Eurem letzten Schreiben war Eure Ernte eine mittelmäßige, sagt daher einigen meiner Jugendfreunde, wenn sie wollten, sollten sie auch nach hier kommen, weil sich hier noch viele Hundert Familien ernähren können. Durch den Bau der Eisenbahn nach Ripissing und Algoma, 300 Meilen Länge, ist hier eine Strecke Land zu bebauen, wie ganz Pommern groß und auf manchen Stellen leicht klarzumachen. Die Bahn wird noch weitergeführt nach Manitoba und ist auf dieser Strecke wieder Platz für Tausende zum Ansiedeln. Die Producte gehen direct nach Montreal. Wir haben jetzt sehr gutes Wetter. Ich mache diesen Winter Kastenholz und verkaufe es die Kasten mit 2 Dollars 50 Cents. Wenn Ihr kommen wollt, so laßt es mir wissen, ich werde Euch mit Allem helfen. Liebe Eltern ich sowie meine Frau und Kinder grüßen Euch bestens und verbleibe

Euer Sohn

Julius Crapp.

An den Schulzen J. Crapp

in Podewers bei Belgard, Pommern.

Auszug aus einem Briefe von Carl Vogel in Pembroke, Ottawa Valley, Ontario an seine Freunde in Griesel bei Leitensdorf bei Croßen (Deutschland):

Pembroke, Dec. 16. 1883.

Ich befinde mich hier in Pembroke und bin zufrieden mit meiner Farm. Ich habe geübt und soviel erworben, daß ich eine gute Bauerei habe, 100 Morgen Land, 2 Pferde, 5 Rühe, 20 Schafe, 20 Hühner, 4 Schweine, keine Ausgaben als 2 Tage Begearbeit. Arbeiter erhalten im Sommer 1½ Dollars, nach Eurem Gelde 6 Mark, und Essen. Hier kann man zu etwas kommen. Die Eisenbahn ist fast vollendet bis Algoma Mills an 300 Meilen. Dort ist gutes Land, Platz für 3000 Familien. Jetzt ist es Zeit zum Aussuchen. Jede Familie erhält 200 Acres oder 316 Morgen und jeder junge Mann 100 Acres oder 158 Morgen frei.

Meine Adresse ist:

Carl Vogel,

Pembroke, County Renfrew, Ontario, Nord Amerika.